



Antrag

der Abgeordneten des SSW, Fraktionen der CDU, SPD,
Bündnis90/Die Grünen und der FDP

Landeswettbewerb Special Olympics regelmäßig durchführen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, mit dem Landesverband Special Olympics, dem Landessportverband, dem Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und gegebenenfalls weiteren Organisationen Gespräche aufzunehmen, mit dem Ziel, in einem regelmäßigen Turnus einen Landeswettbewerb Special Olympics durchzuführen.

Begründung:

Die deutschlandweiten Special Olympics 2018 in Kiel waren ein herausragender Erfolg. Das Thema Inklusion im Sport ist hierdurch der Öffentlichkeit und auch den Sportvereinen nähergebracht worden. Allerdings findet ein solcher deutschlandweiter Wettbewerb regelmäßig in einem anderen Bundesland statt und er wäre so voraussichtlich erst wieder in 16 Jahren in Schleswig-Holstein. Der positive Effekt dieser tollen Veranstaltung droht deshalb zu verpuffen. Um nachhaltig den Behindertensport gerade auch in den Sportvereinen zu etablieren, sollte ein beispielsweise jährlicher Landeswettbewerb Special Olympics durchgeführt werden, der regelmäßig im Land die Aufmerksamkeit auf den Behindertensport lenkt und gleichzeitig noch mehr Menschen mit Behinderung für den Sport begeistert.

– Lars Harms

und die Abgeordneten des SSW

Barbara Ostmeier

und Fraktion

Kathrin Wagner-Bockey

und Fraktion

Marret Bohn und Rasmus Andresen

und Fraktion

Jörg Hansen

und Fraktion